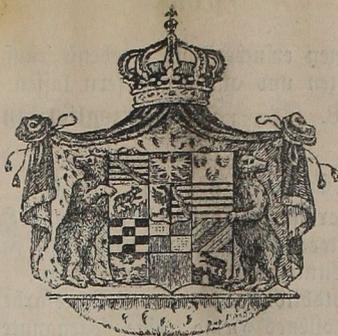


Rüböl	Spiri-
Gtnr.	tu.
—	—
9½	19½
—	20
9¼	20¼
—	20½
9½	19½
3 1/2	89½
—	119½
—	113½
—	111½
—	197½
—	91½
—	—
139	—
—	87½
—	88½
—	87½
—	128½
—	—
—	98
—	102
—	192½
—	—
—	107
—	90
—	72½
—	—
—	96
—	2½
—	159
—	89½
—	—
—	290
—	219½
—	119
—	—

Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 133.

Dessau, Freitag, den 28. August

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Mittheilungen des Herzoglich Anhaltischen statistischen Bureaus. Nr. 5. Mittleres Lebensalter, Geschlechter, Alters- und Familienstands-Verhältnisse der Bevölkerung des Herzogthums Anhalt. — Geburten in den 4 Hauptstädten Anhalts.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben die Wahl des Apothekers G. Bley in Bernburg an Stelle des verstorbenen Medicinalrathes Dr. Bley zum Director der dasigen Sparkasse gnädigst zu genehmigen geruhet.

Dessau, 21. August 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Nachdem die Urliste derjenigen Personen, welche aus dem Stadtbezirk Dessau zu Geschworenen berufen werden können, von uns aufgestellt worden ist, bringen wir hiermit in Gemäßheit des Gesetzes Nr. 421. §. 16. zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Urliste von heute ab 8 Tage lang auf hiesigem Rathhause ausgelegt sein wird, mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen dagegen, bei Verlust derselben, innerhalb obiger Frist mündlich oder schriftlich angebracht und begründet werden müssen.

Dessau, 28. August 1868.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Wegen Neubaus der Wittenberg-Belziger Straße zwischen Groß-Marzäns und Straach wird dieser Weg auf Anhaltischem Gebiet bis auf Weiteres gesperrt und die Passage über Senst gewiesen.

Zerbst, 25. August 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Steckbrief. — Der unten signalisirte Handarbeiter Christoph Emmerich aus Waldau, ein vielfach bestraftes Subject, ein professionsmäßiger Vagabond und Bettler, ist am 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr auf dem Transporte nach der Strafanstalt zu Plötkau, woselbst er eine ihm wegen wiederholten Bettelns zuerkannte Gefängnißstrafe von sechs Monaten zu verbüßen hatte, entsprungen.

ten. S. S. 80.
Wolken, am Tage
n, am Tage Wind.
refrig bewölkt, Ab.
Nr. 3.



Alle Civil- und Militairpersonen ersuchen wir ergebenst, auf den 2c. Emmerich vigiliren und denselben im Betretungsfalle verhaften und anher abliefern lassen zu wollen.

Bernburg, 24. August 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Signalement.

Familienname: Emmerich. Vorname: Christoph. Stand: Handarbeiter. Geburtsort: Waldau. Religion: evangelisch. Alter: 46 Jahre. Größe: 5 Fuß 4 Zoll. Haar: dunkelblond. Stirn: niedrig. Augenbrauen: dunkelblond. Augen: grau. Nase und Mund: gewöhnlich. Bart: dunkel. Kinn: voll. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund.

Bekleidung: blaues baumwollenes Hemd, eine sogenannte englisch-leberne schwarze Hose (Manchester), eine carrirte Sommerweste, eine carrirte bunte Unterjacke, ein hellgrauer Sommerrock, rindsleberne Stiefeln und schwarze Tuchmütze.

Bekanntmachung. — Die hiesige Bürgermeister-Stelle wird zum 1. October d. J. vacant. Qualificirte Bewerber werden ersucht, sich innerhalb 4 Wochen bei dem Unterzeichneten zu melden, und wird bemerkt, daß der Gehalt auf 400 Thlr. feststeht.

Harzgerode, 24. August 1868.

Strohmann,
Stadtverordneten-Vorsteher.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von dem verstorbenen Schuhmachermeister August Weische hier nachgelassene, sub Nr. 137. des Grundbuchs Ballenstedt neben Niedhardt belegene Haus mit Hof und Garten nebst Brauereigerechtigkeit und sonstigem Zubehör, namentlich der dazu gelegten Hauskabel, Planstück Nr. 536. der Karte hinter der Neustadt von 41 Q.-R. Fläche, auf 450 Thlr. Courant taxirt, worauf an Abgaben haften: 20 Sgr. Steuern und die Quartan davon, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 5 Sgr. Wächtergeld, 5 Sgr. Niederhofs-Erbenzins statt 2 Hühner, 2 Thlr. Dienstgeld, Wacht-, Jagd-, Zeughaus-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 6. October 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Director Hermann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 31. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Die zur Kaufmann Hugo Schmidt'schen Concursumasse gehörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) das in der Schallamischen Straße allhier unter Zahl 24. belegene Wohnhaus mit Hofraum, Gehöft, Zubehör und Hutungsabfindung, unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten abgeschätzt auf 3630 Thlr.,
- 2) 3 Morgen 15 Q.-R. Acker an der Leipziger Straße mit dem darauf erbauten Speicher und der Töpferei abgeschätzt auf 3750 Thlr. sollen meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 10. September d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Schwente, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4

Wochen vor dem
zumelden.
Urkundlich unter
Gerichtshand —
Herzoglich
(L. S.)

Gerichtlich

Ausgeklagter
Wittwe Gehe, A
nicht gehörige, im
Straße sub Nr.
weißen Schw
Hintergebäuden, S
Garten, Hofraum
Schätzung der da
Lasten auf 7410
in dem am 4. d.
tionstermine drei
nicht erreicht wor
kauft werden.
Besitz- und zahl
daher hierdurch g
den

den

anberaumten Ver
mittags 4 Uhr
Nachmittags an
unserm Deputirten
Hermann, zu er
gebote abzugeben
besitzfähigen Meist
auch dessen Gebot
erreichen sollte.

Zugleich werden
hiesigen Kreisgerichte
oder Miteigenthum
tausenden Grundst
durch aufgefordert
treffenden Ansprü
dem obigen Termi
Urkundlich unter
ausgefertigt. —
Herzoglich
(L. S.)

den

den 10. September d. J.

anberaumten Ver
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr
Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor
unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor
Schwente, zu erscheinen, ihre Gebote und Ueber
gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den
besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn
dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen
Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-
oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu ver
kaufenden Grundstücken, oder stillschweigende allge
meine oder besondere Pfandrechte daran zu haben
vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Ver
lust der betreffenden Ansprüche spätestens 4

Wochen vor dem
zumelden.
Urkundlich unter
Gerichtshand —
Herzoglich
(L. S.)

Gerichtlich

Ausgeklagter
Handarbeiter Gott
auf dem Plane Nr
zwischen der Essen
und Domainenach
Zusbehör, 350 Th
bietend verkauft w
Besitz- und zahl
daher hierdurch g
Donnerstag
anberaumten Ver

Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Köthen, 18. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Kretschmar.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll der der Wittwe **Gehre, Wilhelmine**, geb. **Rödel**, hieselbst gehörige, in hiesiger Stadt in der Breiten Straße sub Nr. 108. belegene **Gasthof „zum weißen Schwan“** nebst allem Zubehör an Hintergebäuden, Ställen, Scheuer, Wagenschuppen, Garten, Hofraum und Hauskabel, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben und Lasten auf 7410 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, da in dem am 4. d. Mts. angestandenen Subhastationstermine drei Viertel der Taxe an Geboten nicht erreicht worden, anderweit meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 16. October c.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Thermann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn auch dessen Gebot drei Viertel der Taxe nicht erreichen sollte.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Bernburg, 4. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Brehmann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter **Gottlieb Hübner** allhier gehörige, auf dem Plane Nr. 116. der Karte von Coswig zwischen der Eisenbahn und Feldweg neben Görcke und Domainenacker gelegene **Wohnhaus** nebst Zubehör, 350 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 22. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-

mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Coswig, 22. August 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von dem zu Neudorf verstorbenen **Bergmann Friedrich Gille** nachgelassene, daselbst zwischen Zimmermann und Timpe belegene **Wohnhaus** mit allem Zubehör, so wie der dazu gehörigen Hauskabel und einem Ackerflecke von 70 Q.-R. groß, auf 490 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf

Donnerstag, den 10. September d. J.,

im Ermisch'schen Gasthose zu Neudorf anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden Alle, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an diesem Grundstücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bis zum obigen Termine bei Verlust derselben hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel. Harzgerode, 11. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Fokke.

Bekanntmachung.

Freitag, den 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, sollen im Locale Herzogl. Kreis-Direction allhier eine Partie gestreifter **Kirschblätter**, drei **Säcke** und eine **Karre** öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung verkauft werden. Dessau, 24. August 1868.

Herzogl. Kreis-Direction.
Braune.

bigliren und
rection.

tsort: Wal-
dunkelblond.
gewöhnlich.

schwarze Hofe
er Sommer-

d. J. vacant.
en zu melden,

nn,
Vorsteher.

nd Siegel aus-

isgericht.

Verkauf.

Dt'schen Con-
nämlich:

Straße allhier
Wohnhaus mit
und Hutungs-
gung der Ab-
3630 Thlr.,
der Leitziger
eten Speicher
3750 Thlr.

ustige werden
if

J.

er bis Nach-
nach 3 Uhr
ststelle vor

ichts-Affessor
te und Ueber-
blags an den
rtigen, wenn
Taxe erreicht.

welche dem hie-
Eigenthums-

den zu ver-
wegende allge-
daran zu haben

solche bei Ver-
spätestens 4



Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.
 Sonnabend, den 29. Aug., Nachm. 2¼ Uhr Beichte: Hr.
 Diac. Bobbe.
 Sonntag, den 30. Aug., Vorm. 10 Uhr Hr. Past. West;
 um 10 Uhr Hr. Archidiac. Popitz. Ordination.
 Nachm. Hr. Diaconus Bobbe.
 Donnerstag, den 3. Sept., früh 8 Uhr Hr. Archidiac. Popitz.
 (Bis 5. Sept. Amtswoche des Diaconus.)
 St. Georgenkirche.
 Sonntag, den 30. Aug., Vorm. Hr. Pf. Schubring;
 Nachm. Hr. Diac. Hoppe.
 Dienstag, den 1. Sept., Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.
 Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.
 Sonnabend, den 29. Aug., Nachm. 3 Uhr Beichte.
 Sonntag, den 30. Aug., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt;
 Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Sonntag, den 30. August,
 Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.
 To Deum von J. Diederich.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:
 5 Söhne (1 todtegeb.), 5 Töchter.

Getrauet:
 23. Aug. Der Handarbeiter Heinrich Anton mit Auguste
 Heinze.
 Gestorben:
 20. Aug. Der Ziegelftreicher Wilh. Schapitz, 45 J.
 3 M.
 Des Posamentirers Otto Kaulitz Sohn, Al-
 fred, 7 M.
 Der Auguste Riemann Sohn, Eduard,
 5 M. 2 W. 1 J.
 Des Böttchermeisters Otto Krüger Sohn,
 Hermann, 1 W. 3 J.
 21. = Die Armenhausbewohnerin Wittwe Leopoldine
 Bahn aus Dellnau, 67 J. 6 M. 1 W. 1 J.
 22. = Der Stiftspensionair Georg Heinze, 81 J.
 7 M. 1 W. 1 J.
 Des Musikmeisters Aug. Schöne Ehefrau,
 Bertha, 31 J. 8 M. 2 W. 6 J.
 23. = Des Maurers Wilh. Wagner Sohn, Franz,
 9 M. 3 J.
 24. = Des verst. Seifensiedermeisters Christoph Gott-
 fried Kitzing Wittwe, Louise, 77 J.
 9 M. 1 J.
 26. = Des Schuhmachermeisters Hermann Günther
 Tochter, Clara, 3 J. 4 M. 2 W. 6 J.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein herrschaftliches Haus
 mit schönem Garten in angenehmer Gegend,
 Mitte der Stadt, soll verkauft werden und
 wird Herr Hermann Deutschbein, Schul-
 strasse 6. u. 7., das Weitere mittheilen.

Das Haus Wasserstadt Nr. 13. mit
 großem Garten ist zu verkaufen. Die Hälfte
 der Kaufsumme kann hypothekarisch darauf stehen
 bleiben und ist das Nähere zu erfragen
 Kleiner Markt Nr. 3.

Hausverkauf.

Ein sehr gutes Geschäftshaus mit Laden-
 einrichtung, Einfahrt und großen Räumlichkeiten,
 besonders passend für Fleischer, da bereits früher
 schon 50 Jahre lang die Fleischerei in diesem
 Hause mit guter Nahrung betrieben wurde, soll
 verkauft und kann sofort übergeben werden. Das
 Nähere in der
 Expedition d. Bl.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine Wohnung, bestehend aus großer und
 kleiner Stube, Kammer und Küche, ist zu ver-
 miethen und zum 1. October zu beziehen
 Flößergasse Nr. 39 b.

Alfensche Straße Nr. 7.,
 neben der Kaserne, ist die
 Beletage zu vermiiethen und
 kann am 1. October 1868
 bezogen werden.

Eine freundliche Oberwohnung ist im Ganzen
 oder getheilt an ruhige Miether zu vermiiethen
 St. Johannisstraße Nr. 15.

Zwei meublirte Stuben nebst Schlafcabinet
 sind zu vermiiethen

Lange Gasse Nr. 10.

Zwei junge Leute finden Wohnung
 Mittelstraße Nr. 15.

Zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zu-
 behör in der Mittelelage im Hause Kleiner
 Markt Nr. 3. sind zu Ostern 1869 an eine
 stille Familie zu vermiiethen, können aber auch
 zum 1. October d. J. schon bezogen werden.

Eine untere Wohnung, bestehend aus Stube,
 Kammer, Küche und dem nöthigen Zubehör, ist
 zu vermiiethen und zum 1. October zu beziehen
 Kreuzgasse Nr. 10.

Kreuzgasse
 und Kost er

In meinem,
 im Hause ist der
 ein Materialgesch
 zu jedem sonstigen
 nicht Laden-Einr
 Wohnung zu ver
 zu beziehen.

Eine elegant
 cabinet ist an ei
 September an z
 auch sofort zu be

Eine Oberwoh
 1. October zu ver

Ebenfalls ist fi
 Rachelauffatz zu

Eine Stube n
 ist zu vermiiethen
 Hospitalst

Eine freundlic
 Stube, Kammer,
 ist von jetzt an
 Familie zu vermi

Neue Reihe
 miethen.

Im Niedrigsch
 herrschaftliche We
 zu vermiiethen.

Eine Wohnung
 gleich oder zum 1
 Nähere in der

Eine freundlich
 oder ohne Meub
 einzelne Person zu

Die in der S
 in der Eisenbrei
 dem Mietwangen
 Sollnitz sollen d
 d. J., Vormi
 Termine bekannt
 sechs Jahre, un
 bis dahin 1875,
 meistbietend verp

Kreuzgasse Nr. 6. können 2 Herren Wohnung und Koft erhalten.

In meinem, Steinstraße Nr. 63. belegenen Hause ist der Eckladen, in welchem zur Zeit ein Materialgeschäft betrieben wird und welcher zu jedem sonstigen offenen Geschäfte sich eignet, nebst Laden-Einrichtung und einer vollständigen Wohnung zu vermieten und vom 1. April 1869 ab zu beziehen. Stadtrath Sitzau.

Eine elegant meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an einen einzelnen Herrn vom 1. September an zu vermieten, auf Verlangen auch sofort zu beziehen

Hospitalstraße Nr. 46.,
im oberen Stock.

Eine Oberwohnung nebst Zubehör ist zum 1. October zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 52.

Ebendasselbst sind zwei eiserne Ofenlasten mit Rachelaufsatz zu verkaufen.

Eine Stube mit Meubles nebst Schlafcabinet ist zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 53., eine Treppe.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist von jetzt an oder Michaelis an eine stille Familie zu vermieten

Franzstraße Nr. 30.

Neue Reihe Nr. 3. ist eine Stube zu vermieten.

Im Meidig'schen Hause, Bahnanlage, ist eine herrschaftliche Wohnung nebst Stallung, Remise zu vermieten.

Eine Wohnung mit Ladeneinrichtung ist sofort gleich oder zum 1. October zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Eine freundliche Stube mit Cabinet ist mit oder ohne Meubles zum 1. October an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Die in der Sollnitzer Feldmark, daselbst in der Eichenbreite, dem schwarzen Lande und dem Niesauanger belegenen Aecker der Kirche Sollnitz sollen Donnerstag, den 3. September d. J., Vormittags 9 Uhr unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf sechs Jahre, und zwar vom 1. October 1869 bis dahin 1875, im Schulhause zu Sollnitz meistbietend verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Chinapomade zur Verhinderung des Ausfallens und Grauwerdens der Haare à 5 Sgr.

Cispomade, rühmlichst bekannt zum Kräuseln der Haare à 5 Sgr.

Echtes Klettenwurzelöl,

aus frischen Wurzeln bereitet, à 5 Sgr.

Allein echt bei

H. Römer, Mittelstraße Nr. 2.

Carl Reinicke's Wittve in Zerbst.

Fr. Meidigt in Coswig.

Liebig's Fleischextract.

Die „Liebig's Extract of Meat-Company, Limited, London“ hat mir folgende in ganz Deutschland gleichmäßigen Preise vorgeschrieben:

1 Pfd. $\frac{1}{2}$ Pfd. $\frac{1}{4}$ Pfd. $\frac{1}{8}$ Pfd.
3 Thlr. 25 Sgr. 1 Thlr. 28 Sgr. 1 Thlr. 16 Sgr.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Hermann Deutschbein,
Schulstraße Nr. 6/7.

Liebig's Fleisch-Bisquits.

1 Pfd. Bisquit gleich 3 Pfd. feinstem Fleisch, fein schmeckend.

$\frac{1}{2}$ Pfd. $\frac{1}{4}$ Pfd.
1 Thlr. 5 Sgr. 20 Sgr.

Haupt-Depôt für Anhalt bei

Hermann Deutschbein,
Schulstraße Nr. 6/7.

Die Herren Geh. Medicinal-Räthe Dr. Angelstein, Dr. Meyer, Professoren Dr. Henoch, Dr. Lehweß, Sanitäts-Räthe Dr. Friedberg, Dr. Umbach, so wie sämtliche hervorragende Kinderärzte Berlins empfehlen seit ca. 20 Jahren das preisgekrönte

„Auerbach'sche Kinder-Malz-Pulver“

(aus der Fabrik von H. Auerbach, Berlin, Stralauerstraße 34.) als unschätzbares Heilmittel zur Ernährung der Kinder, ferner bei Brechen, Diarrhoe, Scropheln, engl. Krankheit, überhaupt bei sämtlichen Kinderkrankheiten und zur Erleichterung des Zahnens.

Haupt-Niederlage für Anhalt bei Hermann Deutschbein,
Schulstraße Nr. 6/7.

Mehrere Claviere für Anfänger sind zu verkaufen
St. Georgenstraße Nr. 3.

Nr. 7.,
ist die
then und
r 1868

ist im Ganzen
zu vermieten
Nr. 15.

Schlafcabinet

Nr. 10.

Nr. 15.

ische und Zu-
se kleiner
1869 an eine
n aber auch
werden.

aus Stube,
Zubehör, ist
zu beziehen
Nr. 10.



Sophas und **Polsterstühle** in Mahagoni und Birken sind in Auswahl preiswürdig bei mir zu haben. Zugleich empfehle ich mein Lager von **Gardinenleisten** u. **Haltern** in Gold, Polirander und Nußbaum zu soliden Preisen.

Louis Spielmeier, Tapezierer,
Schloßstraße Nr. 4.

Frische sächsische **Kübelbutter** empfing und empfiehlt in ganzen Kübeln wie ausgestochen
F. Schindewolf.

Im v. Koseritz'schen Garten sind von heute ab zu jeder Stunde des Tages frische reife **Weintrauben** zu haben.

Vor dem Herbsther Thore werden grüne **Wallnüsse** zum Pflaumenmuß abgelassen, da bei der Hitze die grüne Schale verloren geht.

Weiße Lilien

zum Verpflanzen sind abzulassen
Stenesche Straße Nr. 19.

Stein- und Solaröl

verkauft Louis Finzel, Klempnermeister.

Meinen verehrten Kunden die ergebenste Mittheilung, daß ich von heute ab wieder **Rinder, Küber und Hammel** schlachte und das daraus gewonnene **Fleisch** im Einzelnen verkaufe, und versichere ein reelle und pünktliche Bedienung.
Dessau, 27. August 1868. M. Dräger.

Eine zweitheilige **Hausthür** mit vollständigem Beschlag, zwei lange **Tafeln** und ein **Schau- fenster** sind billig zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 65.

Eine alte, gut erhaltene **Hausthür** ist zu verkaufen

Franzstraße Nr. 1.

Ein noch brauchbarer **Ofen-Aufsatz** von **Racheln** ist billig zu verkaufen

Salzgasse Nr. 12.

Cedernholz,

roth und astfrei, wird zu kaufen gesucht

Fürstenstraße Nr. 10.

1000 bis 2000 Centner gutes **Elbheu** werden zu kaufen gesucht. Offerten sind in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Sonnabend, den 29. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr

soll bei mir eine Partie altes **Bauholz** meistbietend verkauft werden.

Sonitzer Mühle. G. A. Schlobach.

Frischer Kall

ist Montag, den 21. d. Mts., früh auf meiner **Ziegelei** zu haben.

Louis Bergholz.

Ein gutes tafelförmiges **Instrument** ist zu verkaufen. Näheres durch
Herrn Lehrer **Gele** zu **Coswig**.

In **Sebnitz**, Leopoldsstraße Nr. 3, ist ein zweispänniger **Leiterwagen**, 4-zöllig, mit **Ketten** billig zu verkaufen.

Nähmaschinen

für **Familiengebrauch** und **industrielle Zwecke**, nach den bewährtesten **Constructionen** fertigt und verkauft zu soliden Preisen

Heinrich Hundt,

Calbe a. S., Breite Straße Nr. 289.

Dermischte Anzeigen.

Die **Verlobung** unserer Tochter **Auguste** mit dem Herrn **Cantor Otto Kluge** in **Quellendorf** beehren wir uns Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen.

Gnetsch. Cantor **Wäschke** u. **Frau**.

Zwei junge **Mädchen**, die sich zu ihrer ferneren **Ausbildung** hier aufhalten wollen, finden in einer **Lehrerfamilie** freundliche Aufnahme und gewissenhafte **Beaufsichtigung** der **Arbeiten**. Näheres ertheilt die **Expedition d. Bl.**

Ein **Bäckerlehrling** wird gesucht. Näheres zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Ein anständiges **Mädchen**, das waschen, plätten und nähen kann und auch in der **Küche** nicht unerfahren ist, sucht **Stellung** als **Jungfer** oder **Hausmädchen**. Näheres

Cavalierstraße Nr. 21.,
beim **Hausmann**.

Ein fleißiges und ordentliches **Mädchen** sucht zum 1. October einen **Dienst** als **Hausmädchen**. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Eine **Landwirthschafterin**, die in allen Zweigen der **Landwirthschaft**, so wie in der **Küche** tüchtig, sucht zum 1. October o. **Stellung** durch **C. Marr & Comp.** in **Röthen**.

Ein **Mädchen** für die **Küche** wird zum 1. October gesucht

Zerbster Straße Nr. 50.

Ein anständiges junges **Mädchen** wird für eine **Restauration** nach **auswärts** gesucht. Näheres **Römisches Bad** bei **Dessau**.

Zum An-
Staa
empfehl sich

ein ordentliches
und gleichzeitig
unterzieht,
Dienst bei Frau

Vom 29. A
tember bin ich
treffen.

Dem geehrten
daß ich von
werde selbsthändig
zu allen in dies
unter Zusicherung
führung bei billig
Friedrich Bät

Vettfedern we
maschine gerein
Frau Bu

Alle Bau- un
namente ic. au
thuring. Natmor
werden von uns
ausgeführt. Von
mor haben herwa
und frequent),
wammen, Reierbo
und Kuhlhalter
rendem Deckel,
(nicht schließend).
Delftein und ged
Florenz
in Döschnitz

Bea
Unterzeichneter
gegen nächstliches
Schwächezustände
organe. Spec
in Kappel

Zudert
Der Betrieb
soll am 8. C
werden die Ar
den 30. August

Zum **An- und Verkauf** von
Staatspapieren und Eisenbahn-Actien

empfiehlt sich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,
Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und gleichzeitig sich der Wäsche und Hausarbeit unterzieht, findet zum 1. October einen Dienst bei Frau von Witzleben.

Vom 29. August bis zum 20. September bin ich nicht zu Hause anzutreffen.
Dr. Bürkner.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab das Maurergewerbe selbstständig betreibe und empfehle mich zu allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und prompter Ausführung bei billigster Preisstellung.

Friedrich Vähr, Stenische Straße Nr. 28.

Bettfedern werden stets auf meiner Dampfmaschine gereinigt, das Pfd. für 9 Pf.

Frau Budner, Hospitalstraße Nr. 7.

Alle Bau- und Meubleswaaren, Monumente u. aus italien., belg., schles., hies. thüring. Marmor, aus Granit und Schiefer werden von uns auf das Solideste und Billigste ausgeführt. Von Fabrikaten aus hiesigem Marmor heben hervor: Regalbänne (sehr beliebt und frequentirt), Badeeinrichtungen und Baderwannen, Rejerboire, Behälter zum Einlegen und Kühlhalten von Fleisch, mit beschwerendem Deckel, Retiradenzellen und Kästen (dicht schließend). Desgl. empfehlen echten Delstein und gedrehte Alabasterwaaren.

Florenz Möller & Dressel
in Döschnitz bei Schwarzburg u. Erfurt.

Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Zuckerfabrik Leipzig.

Der Betrieb der diesjährigen Campagne soll am 8. September beginnen und werden die Arbeiterposten am Sonntag, den 30. August, Vorm. 9 Uhr, vergeben.

Sonntag, den 30. August, früh 8 Uhr
Arbeiter-Meldung u. Posten-Vertheilung
zur Campagne.

Zuckerfabrik zu Elnigk.

Die Ausstellung des Anhaltischen Gartenbauvereins von Gemüsen, Obst, Pflanzen, Blumen, landwirthschaftlichen Produkten, Gartengeräthen u. findet vom 5. bis 9. September d. J. im Garten des Stadtrath Herrn Mahe (früher Coqui's Garten) in Dessau statt, und ladet der Vorstand zur Besichtigung derselben wiederholt ein, wobei er bekannt macht, daß den betreffenden Sachen ein doppeltes Verzeichniß beiliegen muß, und nimmt derselbe bis Freitag, den 4. September, Gemüse, Obst, Pflanzen, Gartengeräthe u. entgegen; abgeschnitene Blumen gelangen, noch am 5. früh 8 Uhr eingeliefert, zur Concurrnz. Zugleich findet an demselben Tage, als am Sonnabend, den 5. September, Nachmittags 2 Uhr eine Versammlung von Gärtnern und Gartenfreunden im Ausstellungslocale statt, wozu hiermit noch besonders eingeladen wird.

Der Vorstand
des Anhaltischen Gartenbau-Vereins.

Zuruberein zu Dessau.



Diejenigen Mitglieder, welche das nächsten Sonntag in Calbe a. S. stattfindende Gauturnfest besuchen wollen, werden aufgefordert, sich

Sonnabend, den 29. d. Mts.,

Abends 8 Uhr,

in der Herzogl. Gymnast. Akademie einzufinden, wofelbst alles Erforderliche mitgetheilt wird.

Dessau, 26. August 1868. Der Vorstand.

Zur Einweihung

meiner neu erbaueten Winter-Regelbahn, Sonnabend, den 29. August, lade ich ein hochverehrtes Publikum ganz ergebenst ein.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt; auch führe ich neben dem echten Bairischen Bier das so beliebte Bodensteiner Lagerbier.

F. Reif, Restaurateur,
Hospitalstraße Nr. 35.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag, den 3., und wenn erforderlich Freitag, den 4. September,
 Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an,
 werde ich im Saale des Gasthofs zum goldenen Fasan in der Salz-
 gasse für fremde Rechnung eine Partie reeller Waaren, als:
 feine Leinen, zu Oberhemden und Bettbezügen sich eignend, starke kräftige Leinen,
 gute schwere Damastgedecke mit je 12 Servietten, Bettzeuge, Bettdecken, Taschentü-
 cher, Kleiderstoffe u. s. w. und eine große Partie sonstiger Reste meist-
 bietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen. **C. Kleinau.**

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. September, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags
 von 2 Uhr an, werde ich Wasserstadt Nr. 19 b., Bertram's Kaffeegarten gegen-
 über, umzugshalber im Auftrage der Frau Opernsängerin Cismald eine große
 Anzahl feiner, solider Stuttgarter Nußbaum-Meubles, als:

2 Spiegelschränken, 2 Kommoden, Waschkommode mit Marmoreinsatz,
 Schlaffopha, Sopha, Chaiselongue, Stühle, Sessel, Labouret's, Fautenils,
 runde und andere Tische, Schreibtisch, Nachttisch, Kleiderschrank, Spiegel,
 Bettgestelle, so wie andere Meubles, Goldrahmspiegel, Koffhaar- und
 Sprungfeder matrizen, Teppiche, Decken, Gardinen, Haus- und Küchen-
 geräthe u. s. w., ferner

gute Theatergarderobe und

ein gutes Irmler'sches tafelförmiges Instrument

meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

Haus- und Küchengeräthe kommen zuerst, dann die Theatergarderobe, zuletzt
 die Meubles und Nachmittags 3 Uhr das Instrument zum Verkauf.

C. Kleinau.

Die Gemälde-Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins

im Herzogl. Orangeriehause ist täglich von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends geöffnet
 und wird Mittwoch, den 2. September, geschlossen.

Gasthof zur Harmonie in Duellendorf.

Sonntag, den 30. August, Erntefranz,
 wozu ergebenst einladet

C. Werther.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Regierungsrath v. Unruh, Frau
 Geh. Rätin Meyer und Kaufl. Berger, Lau u. Sachs a.
 Berlin, Meyer u. Dammann a. Grefeld, Kupfer, Kunau
 und Neubauer a. Magdeburg, Künzel, Wegner u. Schulz
 a. Leipzig, Nauheimer u. Cahn a. Mainz, Frank a. Halle,
 Koch a. Erfurt, Pollack a. Elberfeld, Wendi u. Bollweg
 a. Braunschweig, Wilhelm a. Schweinfurt und Damsohn
 a. Hagen.

Goldener Hirsch. Geh. Rath Haubner nebst Gemahlin
 und Frä. Tochter a. Potsdam. Techniker Brunow a. Am-
 sterdam. Gutbes. Rudloff a. Braunschweig. Ingenieur
 Kaltwasser a. Halle. Kaufl. Roffe a. Stettin, Hasenfamp,
 Lindenthal, Goldbach und Kämpf a. Magdeburg, Wolff-
 Levien a. Schönfließ, Reinhardt a. Quedlinburg, Eisner,
 Ginsberg und Wolle a. Berlin und Lippmann a. Nord-
 hausen.

Goldener Ring. Rentiers Schrieg a. Dsnabrück und
 Frisch a. Wolfenstein. Rector Gerstemann a. Dortmund.
 Oekonom Dehne und Kaufl. Thümmler a. Leipzig, Blas-
 berg a. Solingen, Stark a. Frankfurt a. M., Phillip a.
 Göttingen, Frühlinhaus a. Meissen, Braß a. Lüdenscheidt,
 Zernikow a. Wilna, Plathow a. Berlin und Sauer aus
 Bamberg.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 28. August: 15°.

Redaction und Druck von F. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Erste
 Dienstag, 1
 Freitag, 2
 Redaction bei allen
 für Berlin bei Herrn
 für Bernburg bei Herrn
 für Gadow bei Herrn

Anha

Nr 134.

die Einziehu

Nachdem die
 künftigen Scheine b
 hältnismäßig gerin
 die noch umlaufend

- 1) von 200,00
aus der Er
 - 2) von 250,00
nen nach d
Gelege von
 - 3) von 250,00
dem Gelege
 - 4) von 250,00
dem Gelege
- eine Präklusivfrist
 Alle Inhaber
 gebachten Frist bei
 genfalls nach Abkla
 seit verlieren und
 Dessau, 21

Bekanntmach
 1857 (10 Serien)

öffentlich statt und
 Dessau, 14

